

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sebastian Walter und Laura Neugebauer (GRÜNE)

vom 31. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2023)

zum Thema:

Berlins Arbeit im Rainbow Cities Network

und **Antwort** vom 16. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Sebastian Walter und Frau Abgeordnete Laura Neugebauer (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15697
vom 31. Mai 2023
über Berlins Arbeit im Rainbow Cities Network

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

- 1) Nahm Berlin an den Arbeitstreffen im Rahmen des von der EU-Kommission geförderten Projektes „Rainbow Cities in Action“ zur Entwicklung einer europaweiten lokalen LSBTI-Strategie am 15./16.09.2022 im Aarhus, am 19./20.01.23 in Cork und im März 2023 in Kotor teil? - Falls nein, warum nicht?
- Falls ja, an welchen dieser Treffen?
 - Mit wem war Berlin dort vertreten?
 - Welche thematischen Inhalte und Positionen brachte Berlin dort ein?
 - Welche Tagesordnungen hatten die Arbeitstreffen?
 - Welche Ergebnisse wurden erarbeitet?

Zu 1.: Der Senat von Berlin steht für die Rechte und den Schutz queerer Menschen weltweit ein. Es ist dem Senat daher auch ein besonders wichtiges Anliegen, das Engagement im „Rainbow Cities Network“ (RCN) weiter fortzusetzen und sich in diesem Städtenetzwerk gemeinsam mit den anderen Mitgliedstädten für die Rechte queerer Menschen europa- und weltweit einzusetzen. Dies bringt der Senat in den gemeinsamen Richtlinien der Regierungspolitik explizit zum Ausdruck.

Berlin ist Gründungsmitglied des RCN. Das Städtenetzwerk wurde 2013 in Den Haag gegründet und hat mittlerweile 48 Mitgliedstädte. In 2023 kamen folgende Städte hinzu:

Podgorica (Montenegro), San Francisco (USA), Roeselare (Belgien), Lausanne (Schweiz), Montpellier (Frankreich) und Genk (Belgien).

Bezüglich des Projektkonzepts sowie Informationen zum ersten Treffen in Brüssel und dem zweiten Treffen in Berlin des von der EU geförderten Projekts des RCN wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/13053 vom 29. August 2022 verwiesen.

In Folge der bereits benannten Treffen, fanden im Rahmen der Umsetzung des Projektes des RCN weitere Arbeitstreffen statt:

- am 15. und 16. September 2022 in Aarhus (Dänemark),
- am 19. und 20. Januar 2023 in Cork (Irland) und
- im 16. und 17. März 2023 in Kotor (Montenegro).

Bezüglich der Tagesordnungen bzw. Programme der Arbeitstreffen wird auf die Anlagen verwiesen.

An den oben genannten Arbeitstreffen nahm die Leitung des Referats für die Belange von LSBTI der Abteilung Antidiskriminierung und Vielfalt der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA) für Berlin teil und brachte neben der Expertise zu Fachthemen auch die Erfahrungen Berlins bei der Entwicklung von Aktionsplänen sowie die Relevanz von Querschnittsthemen bei der Entwicklung einer kommunalen LSBTIQ+ Fachpolitik, wie bspw. Intersektionalität, Lesbische Sichtbarkeit, Inklusion und Mehrfachdiskriminierungen mit ein.

Zielsetzungen, Schwerpunkte und Ergebnisse der Treffen im Einzelnen:

Arbeitstreffen am 15. und 16. September 2022 in Aarhus (Dänemark):

- Input zu Schaffung von LGBTIQ+-inklusive Communities mithilfe eines normkritischen Ansatzes,
- Überprüfung von good-practice Beispielen in den Städten,
- Aufbau und Entwicklung einer Struktur für den Leitfaden,
- Identifizierung und Ausrichtung der Inhalte auf die Bedarfe von Städten und Kommunen, die noch keine LSBTI-Fachpolitik betreiben,
- Festlegung und Erstellung einer Struktur für den Leitfaden mit 12 Handlungsfeldern, sowie drei Querschnittsthemen,
- Austausch mit Projektteilnehmenden, Expertinnen und Experten sowie Vertretungen der LSBTIQ+ Communities.

Arbeitstreffen am 19. und 20. Januar 2023 in Cork (Irland):

- Input zu Bekämpfung von Hassverbrechen und Hassreden gegen die LSBTI-Communities,
- Aufarbeitung der beim dritten Arbeitstreffen gesammelten Informationen,
- Identifizierung zusätzlicher Detailspekte,

- Clustern der gesammelten good-practice Beispiele sowie Auswahl von je zwei good-practice Beispielen pro Stadt,
- Austausch mit Projektteilnehmenden, Expertinnen und Experten sowie Vertretungen der LSBTIQ+ Communities.

Arbeitstreffen am 16. und 17. März 2023 in Kotor (Montenegro):

- Vorstellung und Diskussion des Leitfadens in der Entwurfsfassung inkl. Struktur,
- Ergänzung der 12 Handlungsfelder um ein weiteres Handlungsfeld,
- Ideensammlung sowie Entwicklung von Maßnahmen zur Verbreitung des Leitfadens,
- Ideensammlung zu Instrumenten und Vorlagen zur Aufarbeitung der Vielzahl in Cork gesammelten good-practice Beispiele u.a. digitale Plattform auf der Webseite des RCN,
- Auswertung des EU geförderten Projektes,
- Thematische Ideensammlung für zukünftige RCN-Projekte wie LSBTIQ+ Geschichte auf europäischer Ebene;
- Austausch mit Projektteilnehmenden, Expertinnen und Experten sowie Vertretungen der LSBTIQ+ Communities.

2) Wurde das Projekt „Rainbow Cities in Action“ erfolgreich abgeschlossen? Am Ende des Projektes sollte u. a. auch ein Handbuch für Städte entstehen, die „Regenbogenstädte“ werden möchten.

a. Wurde diese Publikation bereits veröffentlicht?

b. Beinhaltet das Handbuch Berliner Best- bzw. Good-Practice-Bespiele? Wenn ja, welche?

c. Gab es neben die Veröffentlichung des Handbuches weitere Ergebnisse des Projekts? Wenn ja, wurden diese schriftlich dokumentiert? Wenn ja, bitte beifügen.

Zu 2.: Das von der EU geförderte Projekt des RCN wurde aus Sicht des Senats erfolgreich abgeschlossen. Am 17. Mai 2023, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT) veröffentlicht das RCN den Leitfaden mit dem Titel „Rainbow Cities in Action“ auf seiner Webseite <https://www.rainbowcities.com/wp-content/uploads/2023/05/Rainbow-Cities-in-Action-Policy-Guidelines-1.pdf>. In einer gemeinsamen Pressemitteilung zum IDAHOBIT 2023 der für Antidiskriminierung und Vielfalt zuständigen Senatorin Cansel Kiziltepe sowie der für Justiz und Verbraucherschutz zuständigen Senatorin Dr. Dr. Felor Badenbergr wurde ebenfalls auf die Veröffentlichung des Leitfadens durch das RCN aufmerksam gemacht.

Zu den beiden Berliner good-practice Beispielen in dem Leitfaden zählen:

- Berliner Modell zur Unterstützung von LSBTIQ+ Geflüchteten,
- Beratungsinfrastruktur zur Unterstützung von LSBTIQ+ Personen, die Opfer von Homo- und Transphobie geworden sind.

Hinsichtlich weiterer Ergebnisse wird auf die Antwort zur Frage 1 (Arbeitstreffen in Cork sowie Arbeitstreffen in Kotor) verwiesen.

- 3) a. Fand das Jahrestreffen des Rainbow Cities Network wie angekündigt am 3./4.11.2023 in Rotterdam statt?
b. Welche Themen wurden dabei behandelt? Bitte Tagesordnung beifügen.
b. Welche Inhalte und Schwerpunkte wurden dabei von Berlin mit welchem Ziel gesetzt?
c. Welche waren die zentralen Diskussionen und Ergebnisse des Treffens? Bitte ausführen.
d. Wurden die Ergebnisse schriftlich in Form eines Protokolls o.ä. festgehalten? Wenn ja, bitte beifügen.
e. Wie bewertet der Senat den Ablauf und die Ergebnisse des Treffens aus Berliner Perspektive?

Zu 3.: Das Jahrestreffen 2022 des RCN fand am 03. und 04. November in Rotterdam statt.

Die fachlichen Hauptschwerpunkte lagen auf folgenden Themen:

1. Situation von LSBTIQ+ Geflüchteten (Plenum)
2. Erfahrungen mit der sog. „Trans Exclusive Radical Feminist“ (TERF) Bewegung (Workshop)
3. Erfahrungen mit queeren Jugendzentren (Workshop)
4. Sicherheit im öffentlichen Raum (Workshop)
5. Lesbische Sichtbarkeit (Workshop)

Darüber hinaus hat Berlin im Vorfeld des Jahrestreffens die Themen „Erfahrungen mit der sog TERF-Bewegung“ sowie „Lesbische Sichtbarkeit“ als Schwerpunktthemen für den fachlichen Austausch vorgeschlagen. Auf dem Jahrestreffen hat Berlin den Workshop zu Erfahrungen mit der sog TERF-Bewegung moderiert. Im Mittelpunkt der Workshops steht stets der fachliche Austausch sowie der Austausch von Erfahrungen.

Neben dem Austausch können in Bezug zum Workshop „Erfahrungen mit der sog. TERF-Bewegung“ u. a. folgende Hauptergebnisse festgehalten werden:

- Umgang mit Fehlinformationskampagnen / Schaffung von Solidarität und Aufklärung auch innerhalb der LSBTIQ+ Communities,
- Entwicklung offizieller Stellungnahmen sowie Maßnahmen und dabei Stärkung von Trans* Inklusion / Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt,
- Unterstützung von Expertinnen und Experten, wenn diese Opfer von Fehlinformationskampagnen werden,
- Schaffung von geschlechtsinklusive Checklisten,
- Schaffung menschenrechtsbasierter Förderrichtlinien oder –grundsätze.

Zu den Schwerpunkten bzw. Diskussionen mit Bezug zur Weiterentwicklung des RCN zählten:

- Reflektion zu Aufgaben und Verantwortung der Mitgliedstädte,
- Strukturelle Anforderungen an ein wachsendes, internationales Netzwerk.

Schließlich liegt ein weiterer Schwerpunkt eines jeden Jahrestreffens stets auf dem Austausch mit Vertretungen lokaler LSBTIQ+ Träger und Initiativen.

Ein Protokoll wird nicht erstellt, da die meisten Methoden auf Dialog- und Austauschformaten basieren.

Die Moderation der Workshops können die Ergebnisse aus den Workshops visualisieren und entsprechend festhalten. Die Präsentationen werden allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Als Gründungsmitglied und Regenbogenhauptstadt mit seiner langjährigen Erfahrung und Expertise in der Entwicklung und Umsetzung von LSBTIQ+ Fachpolitiken wird Berlin von den anderen Mitgliedstädten sehr geschätzt. Durch die aktive Teilnahme beim Jahrestreffen bringt sich Berlin zu einem mit wichtigen fachlichen Themenschwerpunkten ein und regt zum anderen Diskussionen auch außerhalb Berlins an, wie bspw. zum Umgang mit TERF-Bewegungen, zur Stärkung von Lesbischer Sichtbarkeit sowie zur Situation von LSBTIQ+ Geflüchteten. Dabei profitiert Berlin auch von den Erfahrungen anderer Städte.

4) Die Mitglieder des Regenbogenstädte-Netzwerks tragen zu den jährlichen Treffen bei, indem sie einen sogenannten „One-Pager“ (Best-Practice-Beispiele) liefern. Welche Beispiele hat Berlin 2022 geliefert? Bitte „One-Pager“ beifügen.

Zu 4.: Die sog. ehemaligen „One-Pager“ Dokumente wurden 2019 durch das Dokument „Best Practices“ der Städte abgelöst. Im Vorfeld jedes Jahrestreffens werden diese auf der Webseite des RCN veröffentlicht: <https://www.rainbowcities.com/resources/>.

In 2022 hat Berlin folgende Beispiele guter Praxis zugeliefert:

- Weiterentwicklung des Berliner LSBTIQ+ Aktionsplans (IGSV 3.0)
- Eröffnung des neuen Handlungsfeldes „Prekäre Lebenslagen von LSBTIQ+ insbesondere Wohnungs- und Obdachlosigkeit
- Plakatkampagne zu „Lesbischer* Sichtbarkeit“

5) Wann und wo findet das nächste Jahrestreffen des Rainbow Cities Network statt? Wurde bereits ein inhaltlicher Schwerpunkt für das Treffen vereinbart? Wird es daneben weitere Projekt-/Arbeitstreffen in diesem Jahr geben? Falls ja, bitte erläutern.

Zu 5.: Das Jahrestreffen 2023 des RCN wird am 02. und 03. November in Reykjavik (Island) und in 2024 in Helsinki (Finnland) stattfinden. Ein inhaltlicher Schwerpunkt für das kommende Jahrestreffen wurde noch nicht festgelegt. Damit befasst sich eine Planungsgruppe, die in der Regel in der zweiten Juliwoche zusammenkommt. An der Planungsgruppe nehmen folgende Städte teil: Heidelberg, Rotterdam, Reykjavik sowie Mannheim.

Weitere Arbeitstreffen sind nach Abschluss des von der EU geförderten Projekts für 2023 nicht geplant.

6) Welche konkrete Bemühungen gibt es seitens des neuen Senats, weitere Städte als Mitglieder des Netzwerks zu gewinnen, insbesondere aus Ländern Osteuropas (Warschau, Prag und Budapest)?

Zu 6.: Der im Rahmen des oben genannten EU geförderten Projektes des RCN entwickelte Leitfaden mit dem Titel „Rainbow Cities in Action“ ermöglicht Städten und Kommunen, die bisher keine aktive LSBTIQ+ Fachpolitik betrieben haben, eine solche zu entwickeln. Das Land Berlin prüft zurzeit eine Initiative zu starten, um gemeinsam mit anderen RCN-Mitgliedstädten, die ebenfalls Partnerstädte von Warschau, Prag und Budapest sind, auf diese zuzugehen und dabei für den Leitfaden sowie die Entwicklung einer aktiven LSBTIQ+ Fachpolitik zu werben.

Darüber hinaus steht Berlin in engem Kontakt zum Koordinator des RCN und vermittelt ihm Informationen und Kontakte zu weiteren bzw. potentiell interessierten Städten wie zuletzt zu Zagreb (Kroatien).

Angesichts der besorgniserregenden globalen Entwicklungen gegenüber LSBTIQ+ Personen ist es dem Senat ein besonderes Anliegen das RCN auch bei seinem Wachstum als Netzwerk zu unterstützen.

Berlin, den 16. Juni 2023

In Vertretung

Max L a n d e r o

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

10th Annual Meeting of the Rainbow Cities Network
November 3rd & 4th 2022 – Rotterdam, The Netherlands

Day 1 – Thursday, November 3th (main location: Timmerhuis, Halve Maanpassage 90)

12:30 - 13:30 Registration and Coffee (Walk-in Lunch)

13:30 - 13:45 Opening and welcome new members. Introduction new members

13:45 - 14:30 1st Working Session

- Annual Report 2021-2022
- Approval of Annual Report

14:30 - 15:00 Official Photo 2022

15:00 - 16:15 2nd Working session

- “ What is the role of the city as an RNC member”

16:15 - 17:15 Meeting the local organizations Rotterdam

17:15 – 17:45 Opening of the RCN Photo Exhibition by Winfred Schop – Programm Director for the Integration and Community Action Programm for the city of Rotterdam

18:00 - 19:00 Official reception for RCN members and local NGO's at Rotterdam City Hall in the presence of Mayor Ahmed Aboutaleb – *Coolsingel 40*

19:00 - 20:00 Free time

20:00 - 22:00 Dinner provided by the City of Rotterdam – *Restaurant Bazar, Witte de Withstraat 16*

Day 2 – Friday, November 4th (main location: Timmerhuis, Halve Maanpassage 90)

- 08:30 - 09:00 Arrival (Coffee)
- 09:00 - 10:30 Organization topics
- By-laws
 - Photo Exhibition
 - LGBTI guidelines update. (10 min. max)
- 10:30 - 11:00 Coffee break
- 11:00 - 12:30 3rd Working Session
- Workshops
 1. Experience with TERF movements and approaches of the cities
 2. Queer Youth: Experiences with queer youth centers, queer youth groups
 3. Safety in Public spaces
 4. Lesbian Visibility
- 12:30 - 13:30 Lunch provided by the city of Rotterdam
- 13:30 - 14:45 4th Working Session
- The strategy of RCN, the future ahead
 - Board elections
 - Farewell old board, welcome new board
 - Hosting general assembly requirements
 - Vote new host city for 2024 and 2025
- 14:45 - 15:00 Coffee Break
- 15:00 - 16:45 Keynote speech by Anja Limon (Senior Programme Manager at the Organization for Refuge, Asylum & Migration) on LGBTI Refugees and forced migrants
- 15:45 – 16:30 Presentation best practices on LGBTI Refugees and forced migrants by the cities of Berlin, Paris and Sao Paulo
- 16:30- 17:00 Conclusion

LGBTI policy guidelines 3rd European Conference “Europe for Citizens Program”

**September 15th & 16th 2022
in Aarhus**

Venues

Opening on the 15th of 2022
City Council plenary room
Aarhus Rådhuspladsen 2, 8000 Aarhus C.

Working sessions on the 15th & 16th
LYNfabrikken
Vestergade 49 B, 8000 Aarhus C.

Program

Day 1 – Wednesday, September 14th

19.00: Welcome mixer | Café Stiften, Banegaardspladsen 11, 8000 Aarhus C.

Day 2 – Thursday, September 15th

Venue: City council Aarhus Rådhuspladsen 2, 8000 Aarhus C.

08:15-08:45	Registration, City council
09:00-09:20	Official Welcome Mayor of Aarhus Jacob Bundsgaard Juliane Steeger Chair of the Board, Rainbow Cities Network Manuel Rosas Vazquez Managing Director
09:20-09:35	Host city: Aarhus and the LGBT+ policy Purnima Erichsen Member the Committee of Diversity & Equality, and coordinator Anders Kirkedal Nielsen
09:35-10:30	Norm-critics as approach (Building LGBTIQ inclusive societies) Simon Nørgaard Iversen, PhD VIA University College
10:30-11:00	Coffee Break/ walk to the Gender Museum
11:00-11:45	Guided tour at Gender Museum Domkirke-pladsen 5, 8000 Aarhus C.
11:45-12:45	Lunch Break at Gender Museum

Walk to the working session venue (15 min walk)

Venue: LYNfabrikken, Vestergade 49 B, 8000 Aarhus C.

13:00-15:00	Plenary Session 1 Review Berlin Outcomes
15:00-15:20	Coffee Break
15:20-17:00	Plenary Session 2 Review Berlin Outcomes II
17:00-18:45	Free time / Visit the museum Aros/ Your Rainbow Panorama
18.45-21.00	Dinner at Aros

Day 3 – Friday, September 16th

Venue: LYNfabrikken, Vestergade 49 B, 8000 Aarhus C.

09:00-10:30	Plenary Session 3 Brainstorming (Concrete/viable solutions)
10:30-10:45	Coffee Break
10:45-12:15	Plenary Session 4 Draft recommendations I
12:15-13:15	Lunch
13:15-15:00	Plenary Session 5 Draft recommendations II
15:00-15:15	Final Remark
15.15	End of the event

LGBTI policy guidelines 4th European Conference “Europe for Citizens Program”

January 18th & 19th
in Cork

Venues

Opening Reception on January 17th of 2023
Millennium Hall,
Cork City Hall
Eglinton St, Cork, Ireland T12 T997

Working sessions on the 18th & 19th
Millennium Hall
Eglinton St, Cork, Ireland T12 T997

Program

Day 1 – Tuesday, January 17th

Millennium Hall

18:30 – 19:00	Registration
19:00 – 19:30	Speed Dating between local LGBTI+ NGOs & RCN Delegates
19:30 – 21:00	Lord Mayor of Cork City, Cllr Deirdre Forde, welcomes delegates to Cork
20:00 – 21:00	Music and Mingling with Cork City Councillors, Senior Staff & Valued Allies

*Buffet food and drinks for delegates and invited guests

Day 2 – Wednesday, January 18th

Venue: Millennium Hall

MC – Siobhán O’Dowd, Chair Cork LGBTI+ Inter-Agency Group

9:30 – 9:40	Lord Mayor of Cork Cllr Deirdre Forde
9:40 – 9:45	Juliane Steeger Chair of the Board, Rainbow Cities Network
9:45 – 9:50	Manuel Rosas Vazquez Managing Director, Rainbow Cities Network
10:00 – 10:10	Ann Doherty, CE, Cork City Council
10:10 – 10:15	Roderic O’Gorman, Minister for Children, Equality, Disability, Integration and Youth, – Video message of Support Video Message of Support
10:15 – 10:20	San Francisco Mayor London Breed’s Video message of Support.
10:20 – 10:25	Presentation of RCN Membership Certificate to Cork
10.25 – 10.50	RCN Group photo on steps of Millennium Hall

10:50-11:15 Tea / Coffee Break

11:15-12:15	Keynote speaker: Combatting Hate Speech & Crime Against LGBTI+ Communities by Luna Lara Liboni, Irish Council for Civil Liberties
12:15 – 12:45	Panel Discussion: Cities Combatting Hate Crime against the LGBTIQ+ Community.

12.45-14:00 Lunch Break

Venue: Millennium Hall

14:00-15:45	Plenary Session 1
15:45-16:00	Coffee Break
16:00 - 17:30	Plenary Session 2
17:30 - 19:15	Free time
19:15 - 21:00	Choral Con Fusion – Cork’s LGBTS Choir Dinner hosted by Cork City Council FarmGate Restaurant, English Market (Princes St, Centre, Cork, T12 NC8Y)
22:00 – 23:00	Karen Underwood & John O’Brien Cabaret

Day 3 – Thursday, January 19th

Venue: Millennium Hall

09:00-10:30	Plenary Session 3
10:30-10:45	Coffee Break
10:45-12:15 12:15 – 13:00	Plenary Session 4 Visit LINC, Gay Project
13:00-14:00	Lunch at Quay Co-op (24 Sullivan's Quay, Cork, T12 X867)
14:15-16:00 16:00-16:30	Plenary Session 5 Final Remark (Graphic Harvesting of Good Practises)
16:30	End of the event
16:30 – 18:00	Free Time
18:00	LGBTI+ Tour of Crawford Gallery
20:00	Swan Song – film Screening at Triskel Arts Centre
20:00	LINC Drama Eve n Eve at the Cat Club
21.00	Boudega Bar/Pub



LGBTI policy guidelines 5th European Conference “Europe for Citizens Program”

March 16th & 17th
in Kotor

Venues

Opening on March 16 of 2023

Hotel Cattaro

Stari Grad/Old Town 432, Kotor, Montenegro 85330

Program

Day 1 – Wednesday, March 15th

19:00: Mixer („Pub As“, 433 Stari grad, Kotor 85330)

Day 2 – Thursday, March 16th

Venue: Hotel Cattaro

09:15-09:50	Registration (City council)
10:00-10:50	Official Welcome Vladimir Jokić Mayor of Kotor Minister Fatmir Gjeka Ministry of Human and Minority Rights Juliane Steeger Chair of the Board, Rainbow Cities Network Video Messages from previous host cities Berlin Dr. Lena Kreck, Minister for Justice, Diversity and Anti-Discrimination of the Land of Berlin Aarhus Mayor Jacob Bundsgaard Cork Lord Mayor Deirdre Forde Manuel Rosas Vazquez Managing Director, RCN
10:50-11:25	Coffee Break
11:30-13:00	Revisiting Rainbow Cities in Action & Preview
13:00-14:00	Lunch Break (“Tavern Scala Santa”, Old Town, Bay of Kotor, 85330)
14:00-15:00	Impact and Citizen involvement
15:00-18:30	Free time
18:30-21:30	Dinner hosted by the city (Hotel Cattaro)

Day 3 – Friday, March 17th

Venue: Hotel Cattaro

10:00 – 11:00	Meeting with LGBTI Montenegro NGOs and other local Governments from the region.
11:00 – 11:30	Coffee Break

11:30 – 12:30	Looking into the Future, all the good practices that can't be included in the guidelines. How can we benefit the network with this exercise.
12:30 – 14:00	Lunch Break ("Tavern Scala Santa", Old Town, Bay of Kotor, 85330)
14:00 – 15:00	What could be next: Promoting ideas for another project within the European Union, promoting citizens engagement.
15:00 – 15:20	Coffee Break
15:20	End of the Event.

Day 4 – Saturday, March 18th

10:00 Departure to Podgorica's Airport¹

¹ Those with early flights, will leave at 5:30 A.M.